

# Inhalt

## Einleitendes

1	Zu dieser Monografie.....	11
1.1	Forschungsstand.....	12
1.2	Fragestellung und methodisches Vorgehen.....	18
2	Zum literarischen und historischen Horizont der Entstehung der <i>Königstochter von Frankreich</i> .....	23
2.1	Wirkungsraum des Hans von Bühel.....	23
2.2	Literarischer Horizont der Entstehung der <i>Königstochter von Frankreich</i> in Köln.....	26
2.3	Politische Aktualität in Köln zur Entstehung der <i>Königstochter von</i> <i>Frankreich</i> .....	30

## Studie I

	<b><i>Die Königstochter von Frankreich im Kontext des Manekine-Stoffes</i></b> .....	35
1	Der Manekine-Stoff .....	35
1.1	Der Manekine-Stoff und der Erzähltypus der ‚verleumdeten und verfolgten Jungfrau‘ .....	37
1.2	Strukturmodell des Manekine-Stoffes.....	42
1.3	Konstitutive Motive im Manekine-Stoff .....	47
1.3.1	Motive des Manekine-Stoffes .....	47
1.3.2	Beobachtung zum Zusammenspiel von Motiven und Struktur .....	59
1.4	Die Gruppe der Bearbeitungen des Manekine-Stoffes.....	60
1.4.1	Auflistung.....	60
1.4.2	Kommentar zu der gesamten Gruppe der Bearbeitungen.....	61
1.4.3	Stabilität versus Flexibilität des Erzählmodells .....	65
1.4.4	Stoff und Gattung.....	67
1.5	Narratologische Analyse der Bearbeitungen.....	71
1.5.1	Zeitliche Konfiguration.....	71
1.5.2	Räumliche Konfiguration.....	72
1.5.3	Figürliche Konstellation und Benennung der Hauptfiguren .....	74
1.6	Funktionalisierung der Bearbeitungen des Stoffes.....	76
2	<i>Die Königstochter von Frankreich</i> als Bearbeitung des Manekine-Stoffes.....	81
2.1	Struktur der <i>Königstochter von Frankreich</i> .....	81

2.2	Realisierung der konstitutiven Motive .....	85
2.3	Raum-, Zeit- und Figurenkonstellation .....	89
2.3.1	Reale versus romanhafte Gestaltung des Raumes und der Zeit.....	89
2.3.2	Figurenkonstellation: Namenlosigkeit versus Historizität .....	93
2.4	Weitere Gestaltung der Oberfläche der Handlung .....	95
2.5	Vergleich mit den Bearbeitungen, die den Hundertjährigen Krieg thematisieren .....	100
2.6	Fazit.....	102

## Studie II

### **Tradition, Innovation und Hybridität: Die Königstochter von Frankreich im Kontext des Liebes- und Abenteuerromans** .....

1	<i>Die Königstochter von Frankreich</i> als Liebes- und Abenteuerroman.....	109
2	Liebe in der <i>Königstochter von Frankreich</i> im Vergleich zu <i>Mai und Beaflo</i> .....	113
2.1	Semantisierung der Liebe und Reflexion über ihr Wesen.....	113
2.2	Vergleich einiger Szenen .....	119
3	Abenteuer in der <i>Königstochter von Frankreich</i> .....	128
3.1	Formen des Abenteurers in der höfischen Epik des 14. und 15. Jhs. ....	128
3.2	Konzeption des Abenteurers in der <i>Königstochter von Frankreich</i> .....	131
3.2.1	Abenteuer und Liebe .....	132
3.2.2	Abentuer und Gegenwelt.....	133
3.2.3	Abenteuer und Identität.....	136
3.3	Beschreibung der einzelnen Abenteuer der Helden .....	141
3.3.1	Die Abenteuer des englischen Königs.....	141
3.3.2	Die Abenteuer der Königstochter.....	146
4	Überlegungen zur inneren Kohärenz der <i>Königstochter von Frankreich</i> als Liebes- und Abenteuerroman.....	151

## Studie III

### **Die Königstochter von Frankreich und die Tradition der mittelalterlichen Heiligenlegende** .....

1	<i>Die Königstochter von Frankreich</i> als erbaulicher Roman.....	160
2	<i>Die Königstochter von Frankreich</i> und die Tradition der ,schuldlosen Sünder‘ .....	166
2.1	Motive des Handlungsmusters des schuldlosen Sünders, die die Gregorius-Legende und die Biografie der Königstochter teilen.....	167
2.2	Der Kreis der Sünde in der <i>Königstochter von Frankreich</i> .....	178

3	Identitätskonstruktion in der <i>Königstochter von Frankreich</i> : die Königstochter als ‚moderne‘ Märtyrerin.....	181
3.1	Margarete, Elisabeth und die Königstochter: Das Erzählmodell der Märtyrerlegende.....	181
3.2	Analyse der Frömmigkeit und der Askese der Königstochter vor dem Hintergrund der Viten Elisabeths.....	186
3.2.1	Askese.....	187
3.2.2	<i>humilitas</i> .....	194
3.2.3	<i>constantia</i> .....	196
4	Zur Literarizität der Legende und Erbaulichkeit des Romans.....	200
4.1	Verhältnis zwischen Authentizität des literarischen Werkes und Grad der Heiligkeit.....	200
4.2	Literarizität der Legende und Erbaulichkeit des Romans.....	203
4.3	Formen dieses Zusammenspiels in der <i>Königstochter von Frankreich</i> .....	207

## Studie IV

### ***Die Königstochter von Frankreich* als Kommunikationsroman.**

	<b>Exemplarität und Performativität der Fiktion um 1400.....</b>	<b>211</b>
1	Kommunikation in der Literatur des Spätmittelalters.....	212
1.1	Kommunikation in Romanen des Spätmittelalters.....	212
1.2	Raum der Kommunikation in der <i>Königstochter von Frankreich</i> .....	215
1.2.1	Erzählerkommunikation.....	215
1.2.2	Figurenkommunikation.....	219
2	Analyse der wichtigsten Szenen figuraler Kommunikation.....	223
2.1	Die Botenszenen.....	223
2.2	Briefe und Fälschung.....	232
2.2.1	Der Betrug als geschicktes Spiel mit Schein und Sein.....	233
2.2.2	Die schwierige Suche nach der Wahrheit.....	238
2.2.3	Ergebnisse.....	246
2.3	Figurenberichte und Beichten.....	248
2.3.1	Nacherzählungen in der Familienzusammenführung.....	249
2.3.2	Narrative Gestaltung und Funktion der Nacherzählungen auf der Figurenebene.....	254
2.3.3	<i>Narratio</i> , <i>persuasio</i> und <i>emotio</i> in der Figurenkommunikation.....	259
3	Kommunikation in der <i>Königstochter von Frankreich</i> : Affizierende Performanz und Vermittlung historischen Wissens.....	262
3.1	Modelle zeitgenössischer Alltagskommunikation in der <i>Königstochter von Frankreich</i> .....	262
3.2	Affizierendes Lesen und Hören.....	264
3.3	<i>Die Königstochter von Frankreich</i> als ‚Kommunikationsroman‘.....	267

## Studie V

### **Die Königstochter von Frankreich als Literarisierung einer**

### **Ursprungsgeschichte..... 271**

1	Fiktionalität, Faktualität und Historizität in der <i>Königstochter von Frankreich</i> .....	273
1.1	Raum und Grenzen der Fiktionalität.....	273
1.2	Raum und Grenzen der Faktualität.....	277
1.3	Historizität in der <i>Königstochter von Frankreich</i> am Beispiel der Darstellung der Konflikte.....	282
1.3.1	Die Konflikte im traditionellen Stoff.....	283
1.3.2	Die Konflikte mit historischem Hintergrund.....	286
1.3.3	Fazit.....	292
2	Genealogie des Anfangs: Literarisierung der Entstehung eines Krieges um 1400.....	293
2.1	Überlegungen zum genealogischen Erzählen in Epen des Mittelalters.....	293
2.2	Gestaltung und Stellenwert des Wunderbaren in der <i>Königstochter von Frankreich</i> .....	296
2.3	Präsenz des Anfangs in der Gegenwart: genealogische Zeitkonstruktion...	299
2.4	Präsenz des Anfangs in der Gegenwart: Gestaltung von Raum.....	308
2.5	<i>Die Königstochter von Frankreich</i> und der mittelalterliche Mythos .....	312
2.5.1	Genealogie und Mythos .....	312
2.5.2	<i>Die Königstochter von Frankreich</i> als literarisierter ‚Mythos des Alltags‘ .....	315
2.6	<i>Die Königstochter von Frankreich</i> als mittelalterliche Ursprungsgeschichte .....	325
2.7	Fazit.....	333

### **Schluss..... 339**

### **Literatur ..... 349**

### **Bibliographie raisonnée zu den europäischen Bearbeitungen des Manekine-**

### **Stoffes in Mittelalter und früher Neuzeit..... 389**